

Montag, 04. November 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Sahnetag: Jorn Bolte erzielt 15 Tore



Traf dreimal beim 34:27-Sieg: Vilsens Routinier Sebastian Slembeck. Foto: Borchardt

Br.-Vilsen – Vierter Sieg im fünften Meisterschaftsspiel: Durch einen 34:27 (14:12)-Erfolg über die SG Buntentor/Neustadt verbesserte sich die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf in der Handball-Landesklasse auf den zweiten Platz. Vilsens Trainer Gerd Anton lobte seine Mannschaft: „Das war unsere beste Saisonleistung.“ In hervorragender Verfassung präsentierte sich Rückraumakteur Jorn Bolte, der satte 15/4 Tore erzielte. Auch Routinier Hagen Sperling (7) überzeugte, setzte in der zweiten Reihe Akzente. Kreisläufer Felix Twietmeyer traf dreimal, holte außerdem mehrere Siebenmeter heraus.

60 Zuschauer sahen am Samstag bis zum 11:11 (23.) eine ausgeglichene Partie. Sebastian Slembeck brachte die Gastgeber per Doppelpack auf die Siegerstraße – 13:11 (26.). Nach dem Wechsel erhöhte Jorn Bolte schnell auf 15:12. Als Rückhalt im Vilser Tor erwies sich der eingewechselte Henrik Brinkmann, der auch einen Siebenmeter von Jan Lammers (9/5) parierte. Moris Bolte baute den Vorsprung auf 30:24 (53.) aus. Den Schlussspunkt zum 34:27 setzte Shooter Jorn Bolte mit seiner 15. „Bude“. Anton nannte einen Unterschied: „Wir waren einen Tick fitter als der Gegner.“

HSG Bruchhausen-Vilsen/A.: Schütte, Brinkmann (ab 20.) - Matheja, Ludwig, M. Bolte (4), Slembeck (3), Strohmeyer (1), J. Bolte (15/4), Sperling (7), Twietmeyer (3), Schmidt, Asendorf (1), Wohlers, Heckmann. mbo